

# Freiberger Anzeiger

Er scheint  
jeden Wochentag früh  
9 Uhr. Inserate wer-  
den bis Nachmittags  
3 Uhr für die nächst-  
erscheinende Nummer  
angenommen.

Preis  
vierteljährlich 15 Ngr.  
Inserate werden die  
gespaltene Zeile ober  
deren Raum nicht Pf.  
berechnet.

## und Tageblatt.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts zu Freiberg, sowie der Königl. Gerichtsämter und  
der Stadträthe zu Freiberg, Sayda und Brand.

N<sup>o</sup> 235.

Montag, den 7. October.

1861.

### Tagesgeschichte.

Dresden, 3. October. (D. J.) Heute früh 7 Uhr fand, dem Wunsche des Verstorbenen gemäß in aller Stille, die Beerdigung der irdischen Hülle Sr. Excellenz des Herrn Generalleutenants Anton v. Radke, Commandanten der Reiterei, Ritter 2c. statt. Nichtsdestoweniger war bei diesem feierlichen Acte Sr. Majestät der König durch Allerhöchstdessen Generaladjutanten und Oberstallmeister Generalleutenant v. Engel Excellenz und die königlichen Prinzen durch Höchstihre Adjutanten vertreten; ingleichen bemerkten wir unter den Leidtragenden Sr. Excellenz den Herrn Kriegsminister Generalleutenant v. Rabenhorst, welcher erst gestern mit Sr. Majestät dem Könige von den Manövern bei Jittau wieder hier eingetroffen ist, mehrere namentlich inactive Generale und eine große Zahl Offiziere und Unteroffiziere aller Grade und Parteien, und waren, trotzdem die meisten Truppen gerade sich auf dem Marsch nach den Garnisonsorten befinden, doch alle Brigaden und Regimenter, namentlich die der Reiterei, zahlreich vertreten.

Das Dresdner Journal enthält folgende Mittheilung aus Dresden vom 3. October: „Mehrere öffentliche Blätter haben in diesen Tagen sehr lebhaft eine Anordnung besprochen, welche hinsichtlich der Kohlenabfuhr von Zwickau nach Baiern getroffen worden ist und welche dahin geht, daß, nachdem Seitens der Verwaltung der Königl. bairischen Staatsbahnen neuerdings die Zuführung von Transportwagen zum Kohlenversandt wesentlich beschränkt worden ist, nunmehr auch so lange, bis ein richtiges Verhältniß wieder hergestellt, nicht mehr Ladungen Kohlen mit sächsischen Wagen nach Baiern verladen werden sollen, als gleichzeitig auch gestellte bairische Wagen geladen werden können. Es ist nun zu bemerken, daß es sich hierbei nicht, wie die Berliner Börsen-Zeitung vom 1. Oct. sagt, um ein von der „Königl. sächs. Staatsbahnverwaltung an die Eisenbahndirectionen des Königreichs Sachsen“ erlassenes Circular, sondern um eine von der Direction der Westlichen Staatsbahnen

zu Leipzig getroffene und den Grubenbesitzern der Zwickauer Messer durch Circular mitgetheilte Bestimmung handelt. Das königliche Finanzministerium hat jedoch auf die erste Kunde von der Existenz dieser Bestimmung deren sofortige Zurücknahme telegraphisch verfügt und angeordnet, daß, im Gegenheil für den Kohlenversandt nach Baiern, so viel dreifelhige Wagen gestellt werden sollen, als in diesem Augenblicke, wo allerdings die Leipziger Messe eine große Menge derselben in Anspruch nimmt, nur irgend möglich ist.“

Verantwortl. Redacteur: J. G. Wolf.

### Ortskalender.

Staats-Telegraphen-Bureau täglich geöffnet von früh 8 Uhr bis  
Abends 9 Uhr.  
Heute den 7. October  
Sparkasse geöffnet Nachmittags von 2 Uhr an.

### Hauptgewinne

V. Klasse 60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung am 5. October 1861.

30,000 Thlr. auf Nr. 11192 (Hauptcoll. Thierfelder und Sohn in Neukirchen).
5000 Thlr. auf Nr. 12845.
2000 Thlr. auf Nr. 11835, 49012, 60692.
1000 Thlr. auf Nr. 1199, 4250, 9259, 11991, 13655, 21182, 21359, 23553, 30444, 35354, 36949, 46778, 53226, 63478, 65029, 69526.
400 Thlr. auf Nr. 3000, 3077, 4795, 5337, 6671, 10757, 11581, 13130, 17294, 18784, 21741, 23095, 23225, 23524, 25692, 27014, 27857, 27974, 28782, 29762, 29934, 30270, 34123, 34997, 42073, 42996, 43062, 44427, 47622, 58662, 60632, 61165, 61499, 64894, 65536, 68269.

### Edictalladung.

In dem zu dem Vermögen des Radlermeisters Richard Dämmig hier eröffneten Concurse ist  
der 14. October 1861

als Liquidationstermin anberaumt worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger Dämmigs oder deren Vormünder oder sonstige Vertreter hiermit geladen, an gedachtem Tage innerhalb der Gerichtszeit in Person oder durch gehörig legitimirte und, was Ausländer anlangt, mit gerichtlich anerkannten Vollmachten versehenen Beauftragte allhier sich einzufinden, ihre Ansprüche bei Strafe der Ausschließung von jeder Perception aus der Concursmasse und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, insoweit nicht diese Rechtswohlthat gesetzlich anerkannt ist, anzuzeigen, und zu beschleunigen, mit dem bestellten Concursvertreter, ingleichen da nöthig wegen vorzugsweiser Befriedigung unter sich rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen, hierauf

den 17. December 1861

der Bekanntmachung eines Ausschließungsbescheides, welcher rücksichtlich der Ausenbleibenden Mittags 12 Uhr für geschehen anzunehmen und sodann

den 18. Januar 1862

der Inrotulation der Akten gewärtig zu sein.

Siehe nächst aber

den 4. März 1862,

Vormittags 10 Uhr,

bei Vermeidung von 5 Thlr. — Individualstrafe anderweit allhier zu erscheinen und der Verhörsverhandlung zu Vermittelung eines Vergleiches sich zu gewärtigen, endlich

den 9. April 1862

der Bekanntmachung eines Solationsbescheides, welcher rücksichtlich der bis Mittags 12 Uhr Ausgebliebenen für publicirt erachtet werden wird, gewärtig zu sein.

Auch haben auswärtige Interessenten bei Vermeidung von 5 Thlr. — Individualstrafe Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Freiberg, den 7. Juni 1861.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht.  
Abtheilung für Civilsachen.

Dr. Wolf.

Bauer, v. Acc.